

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die kleinen Provenienzen

Schlechter, Armin

Wiesbaden, 2000

U.H. Fragm. 35

[urn:nbn:de:bsz:31-8660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8660)

1^r-4^v EUCHARISTIETRAKTAT. Zusammenhängender Text, bei dem anfangs ein großer Teil, am Schluß vermutlich nur relativ wenig fehlt. Thematik des Vorhandenen: De vino et de sanguine Christi. (3^v, rot) ›*De proprii effectus operatione*‹. *Sequitur ultimo de proprii effectus operatione et circa hoc sciendum, quod potus iste...*

U. H. Fragm. 33

Tōsāfōt (hebräisch), 13. Jh.

Fragmentarisches Pergament-Doppelbl. einer Foliohandschrift: oberer und unterer Teil, zwischen beiden Textverlust. Bl. 2 seitlich beschnitten (ca. 2/3 der äußeren Spalte fehlt). Schriftspiegel 16,5 cm breit, 2 Spalten, oben 21, unten 11-13 Zeilen erhalten. Deutsch-rabbinische Schrift, 13. Jh. Vermutlich Einbandmakulatur.

Literatur: S. LANDAUER, Ein Bruchstück aus einer Tosafoth-Handschrift, in: Zeitschrift für hebräische Bibliographie 22 (1919), S. 27-31 (Beschreibung und Edition); RÓTH/STRIEDL, S. 164 Nr. 225.

1^r-2^v TŌSĀFŌT. Hebräische Talmudglossen, zu Traktat 'Erubin. (1^{rv}) Glossen zu Traktat 'Erubin, Bl. 24 a-b; (2^{rv}) Bl. 29 a-30 b. Näheres s. RÓTH/STRIEDL (s. oben).

U. H. Fragm. 34

Talmud (hebräisch), 15. Jh.

1 senkrecht abgeschnittener, ca. 12 cm breiter Streifen eines Pergamentblattes (Höhe 36 cm). Schrifthöhe 28 cm, 30 Zeilen. Deutsche Quadratschrift, wohl 15. Jh. Die Lesbarkeit ist verso infolge ehemaliger Verklebung stark beeinträchtigt.

Literatur: RÓTH/STRIEDL, S. 163 Nr. 224.

Recto/verso: TALMUD, Fragment zu Traktat Ta'anit, Bl. 25 a-26 a. RÓTH/STRIEDL (s. oben).

U. H. Fragm. 35

Pentateuch (hebräisch), 15. Jh. (?)

Pergamentblatt einer Quarthandschrift, zweiseitig beschrieben. Jeweils eine Spalte bis auf ca. 1,5 cm senkrecht abgeschnitten. Auf der ganzen Breite des Blattes sind unten mehrere Zeilen abgeschnitten. Erhalten sind 23 bzw. 22 Zeilen. Kolumnenbreite 7 cm. Deutsche Quadratschrift, vokalisiert und akzentuiert.

iert, vermutl. 15. Jh. Das Fragment hat als Einbandbezug eines Druckes im Duodezformat gedient. Auf dem ehem. Rücken der handschriftliche Titel: *Petronii Arbitri Satyricon* (17. Jh.).

Literatur: RÓTH/STRIEDL, S. 163 Nr. 223.

Recto/verso: PENTATEUCH, Ex 39, 6–15; 16–23 und (auf den verstümmelten Spalten) Ex 38, 30–39, 5; 39, 25–31. RÓTH/STRIEDL (s. oben) mit unkorrekter Angabe der Exodus-Stelle.

U. H. Fragm. 36

Lectioarium officii, 12. Jh.²

Pergamentdoppelbl., das innere einer Lage. Bl. 2 unten fragmentarisch (4 Zeilen mit Textverlust). 1^r und 2^v stark berieben und angeschmutzt. Faltsuren. Schriftraum 26 × 17,5 cm, 29 Zeilen. Karolingische Minuskel, 12. Jh.². Rubrizierung. Ehemals Einbandhülle im Buchformat von ca. 33 × 13 cm.

1^r–2^v Dom. I post Epiphaniam mit Feria I u. II. (1^r) Hbr 3, 13–19; (1^{r-v}) Aurelius Augustinus, Sermo 67, dist. 1–3 (PL 38, Paris 1841, Sp. 433 f); (1^v–2^r) Oration BRUYLANTS, Nr. 558; (2^{r-v}) ›Feria II‹. Hbr 4, 1–16; 5, 1–12; (2^v) ›Feria III‹. Hbr 5, 13–6, 6, bricht ab. Responsorienanfänge (nur teilweise lesbar) HESBERT, Nr. 7369 f, 6060, 6037 f, 6236. Vgl. HESBERT 2, S. 120–123 (26e–27a), Anordnung wie im Cod. Silensis.

U. H. Fragm. 37

Missale, 11./12. Jh.

Pergament. 1 Doppelbl. (1–4), 2 Einzelbl. (5, 6), vermutlich aus 3 Hss. Linienlose St. Galler Neumen. Rote Lombarden, Überschriften, Rubriken. Starke Gebrauchsspuren (überwiegend als Einbandbezüge verwendet). An den Rändern mehrfach Archivaliensignaturen bzw. -numerierungen und Jahresangaben (1684–1693), teils bruchstückhaft. 5^v am Innensteg *Bamblach* (17. Jh.), offenbar das Dorf Bamblach bei Müllheim im Breisgau, vgl. KRIEGER 1, Sp. 125 f.

I

Bl. 1–4. Seitlich vertikal beschnitten (dadurch Textverlust von ca. einem Viertel). Bei Bl. 3 und 4 außerdem 11 Zeilen weggeschnitten. Schrifthöhe 22,5 cm, 30 Zeilen. Karolingische Minuskel, 12. Jh.¹.

1^r–4^r MESSFORMULARE DER WEIHNACHTSZEIT, alle fragmentarisch. (1^r) Vigil von Weihnachten, mit den Orationen DESHUSSES, Nr. 34, 35; (1^{r-v}) ›VIII kal. ian. nat. Domini Ad Sanctam Mariam Maiorem‹. DESHUSSES, Nr. 36; (2^r) In natale Domini. DESHUSSES, Nr. 50, 51; (2^{r-v}) ›VII kal. ian. nat. s. Stephani‹. DESHUSSES, Nr. 62; (3^{r-v}) Epiphanie. DESHUSSES, Nr. 88–